

Abt. Stadtplanung und Denkmalschutz
2967/VII

Gremium: Haupt- und Finanzausschuss öffentlich
Sitzung am: 28.5.2020

Sachstände städtebauliche Konzepte

Sachverhalt:

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Nachdem die Stadt Siegburg den ersten Zuwendungsbescheid (zum Programmantrag 2019 – ISEK Siegburg Innenstadt) im Oktober 2019 erhalten hat, gibt es auch in diesem Jahr ein positives Votum vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG NRW).

Die Stadt Siegburg wurde auch mit den beantragten Projekten gem. Programmantrag 2020 in das Städtebauförderprogramm NRW für das Jahr 2020 aufgenommen.

Für folgende Maßnahmen

- Neugestaltung des Pariser Platzes,
- Durchführung des zweiten Bauabschnitts Michaelsberg (Spielplatz und Bastion),
- Verfügungsfonds für Innenstadt-Initiativen und
- Citymanagement

wurden vom Ministerium die beantragten Fördermittel in Höhe von 2.671.000 € eingeplant. Der entsprechende Förderbescheid wird der Stadt voraussichtlich im Sommer 2020 erteilt.

Hinsichtlich des Grundförderantrages wurden seitens der Stadt in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Projektsteuerungsbüros DSK einige Projekte in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln noch nachqualifiziert.

Das Gesamttestat zum Grundförderantrag ISEK Siegburg Innenstadt liegt noch nicht vor, wird aber nach Prüfung zeitgleich mit dem Förderbescheid 2020 erwartet.

Derzeit wird der Programmantrag für das Jahr 2021 vorbereitet. Abgabefrist ist Ende September.

Fortschreibung Einzelhandelskonzept

Die Analysephase des Einzelhandelskonzeptes ist abgeschlossen und wurde im Rahmen der Lenkungsgruppe am 10. Februar 2020 vorgestellt. Die für März bereits terminierte Expertenrunde und Information der Öffentlichkeit musste aufgrund der Coronakrise abgesagt werden. In Abstimmung mit der Verwaltung arbeitet das beauftragte Büro Junker und Kruse das Konzept weiter aus, um weiterhin die geplante Fertigstellung im Herbst 2020 zu gewährleisten. Bis Mitte Juni wird der Entwurf der Konzeptbausteine

- Entwicklungsperspektiven des Einzelhandels in Siegburg,
- Leitbild und die Ziele der Einzelhandelsentwicklung,
- räumlich konkretisierte Einzelhandelskonzept,
- „Siegburger Sortimentsliste“ und
- Umsetzungsempfehlungen (Ansiedlungsregeln)

der Verwaltung vorgelegt mit dem Ziel, bis zum Ende der Sommerferien einen abgestimmten Gesamtentwurf zu erhalten. Die Art und Weise der Beteiligung der politischen Gremien, der Expertenrunde und der Öffentlichkeit ist noch abzustimmen.

Konzept Barrierefreiheit

Ein weiterer Baustein des ISEK's ist die Erstellung eines Konzeptes zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Die Verwaltung führt derzeit eine Markterkundung nach geeigneten Büros durch und steht mit anderen Kommunen im Erfahrungsaustausch, welche ähnliche Konzepte bereits umgesetzt haben, bzw. in Erarbeitung haben.

Nach Erstellung eines Leistungsverzeichnisses ist eine Beauftragung für Herbst 2020 geplant.

Umsetzung Michaelsbergkonzept

Entsprechend des Michaelsbergkonzeptes werden derzeit die Sportwelle, der Terrassengarten und der große Rundweg an der Westseite des Berges umgesetzt. Die Maßnahmen sind im Zeitplan und werden voraussichtlich bis August dieses Jahres fertiggestellt. Im Anschluss hieran erfolgt die Sanierung des Weges vor dem Altenheim Kleiberg.

Parallel hierzu erfolgt die Sanierung der sog. Wehrmauer F gegenüber dem Mühlentorparkplatz. Nach Abschluss der Einrüstung der Mauer beginnt die eigentliche Mauersanierung, mit geplantem Abschluss bis Ende 2020.

Denkmalpflegeplan

Das Büro „Historische Bauwerke“ hat folgende Bausteine des Auftrags abgeschlossen bzw. in Bearbeitung:

Abgeschlossen: Abfahren und Kartieren der bestehenden Denkmale, als Grundlage für die folgende Gesamtbefahrung

Abgeschlossen: Durchfilterung der Archive (Stadtarchiv, Kreisarchiv) bzgl. Katasterkarten und Literatur zur Stadtgeschichte

In Bearbeitung: Denkmalliste der UDB mit Angabe der Eintragungsdaten als Tabelle zur Bewertung der Denkmale nach Zustand etc.

In Bearbeitung/ zu einem späteren Zeitpunkt: Durcharbeiten der Bebauungspläne, der gültigen und in Vorbereitung befindlichen Satzungen (Werbeanlagen, Erhaltung, Gestaltung, Denkmalbereich etc.) sowie die bestehenden städtebaulichen Konzepte (Integriertes Handlungskonzept, Einzelhandelskonzept, Haus- und Hofprogramme etc.)

Masterplan Grün

Mit den beiden Planungsbüros GREENBOX (Köln) und RHA Reiche Haase Assoziierte (Dortmund) wurden zwei Arbeitstreffen am 6.2. und 6.4.2020 durchgeführt; letztere als Videokonferenz. Eine erste Präsentation der Bestandserfassung liegt vor und wurde besprochen. Aktuell prüft die Verwaltung die Berücksichtigung der Auswahl an Einzelflächen, die einer näheren, siedlungsbezogenen Prüfung unterzogen werden soll. Das Büro RHA hat einen ersten Planungsansatz für die Berücksichtigung der Einzelflächen vorgelegt.

Dorfentwicklungskonzept Höhenorte

Das Teilkonzept „Wohnen“ ist seit dem 25.6.2019 (PLA) abgeschlossen. Das Teilkonzept Verkehr/Mobilität wird seitens der Verwaltung weiterbearbeitet. Die für den 31.3.2020 geplante Bürgerinfoveranstaltung konnte aufgrund der aktuellen Situation (COVID-19) nicht stattfinden.

Konzept Sportplatz Waldstraße

Die Grundlagenermittlung seitens der Verwaltung für die Beauftragung eines externen Planungsbüros ist abgeschlossen und erste Gespräche mit geeigneten Büros sind geführt worden. Aufgrund der politisch beschlossenen Planungsvorgaben wird nunmehr ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellt. Die Auftragsvergabe ist für die Ratssitzung am 25. Juni 2020 avisiert.

Wohnungspolitisches Handlungskonzept

Die Auswertung der notwendigen umfangreichen Analysedaten zur bestehenden Wohnungssituation, verfügbaren Flächenpotentialen, Bedarfen etc. erfolgt derzeit durch das beauftragte Büro quästio. Die nächsten Bausteine des Konzeptes werden sich mit

- den Szenarien und Prognosen zur Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung,
- der Bezahlbarkeit des Wohnens
- und der Vertiefung für ausgewählte Entwicklungsgebiete

befassen. Im Anschluss hieran erfolgt die Diskussion von Umsetzungsstrategien.

In welcher Form hier der weitere Kommunikationsprozess erfolgen wird, muss ebenfalls noch geklärt werden.

Der Abschluss des Konzeptes ist für Herbst/ Winter 2020 geplant.

Zange II/ Wasserrahmenrichtlinie

Die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Zusammenhang mit der Entwicklung des Gewerbegebietes „Zange II“ gestaltet sich weiterhin schwierig. Nach der Schlussabstimmung des Konzeptentwurfes zwischen der Bezirksregierung, der Stadt Siegburg und den beteiligten Ingenieurbüros werden die notwendigen Planunterlagen für das anstehende Genehmigungsverfahren derzeit vorbereitet. Die Federführung für das Genehmigungsverfahren liegt bei der Bezirksregierung

Nach Auskunft der Bezirksregierung wird mit einem Verfahrensbeginn im Herbst/ Winter 2020 gerechnet.

Dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis.

Siegburg, 19.5.2020